
Abfall rein – Hero sein
Einführung in das Thema für den Unterricht an Grundschulen
siehe beiliegende Powerpoint-Präsentation zur Einführung im Unterricht

Abfall rein – Hero sein!
Eine Kampagne der Kommunalen Abfallwirtschaft

Hintergrundinformationen für Lehrerinnen und Lehrer

„To litter“ kommt aus dem Englischen und bedeutet wegwerfen, verstreuen. Littering ist die Verschmutzung des öffentlichen Raums durch achtlos oder absichtlich weggeworfenen oder liegen gelassenen Abfall. Littering setzt eine gewisse Gleichgültigkeit gegenüber der Umwelt voraus. Und genau dieser Gleichgültigkeit will die Kampagne der Kommunalen Abfallwirtschaft entgegenwirken.

Mit dem beiliegenden Unterrichtsmaterial möchten wir Ihnen eine kleine Hilfestellung geben, das Thema im Unterricht aufzugreifen. **Kinder, die sich der Problematik des Litterings bewusst sind, werden ihr Wissen im Alltag umsetzen und Einfluss auf ihr Umfeld (Familie, Freunde) nehmen.**

Für Wünsche und Anregungen stehen wir von der Abfallberatung abfallberatung@LRA-DAH.Bayern.de oder Tel. 08131 741469 gerne zur Verfügung.

Vorschläge für den Unterricht:

1. Einführung in das Thema:
Um die Kinder auf die Problematik des Litterings aufmerksam zu machen, könnte man mit einer Hausaufgabe beginnen.
Die Kinder werden gebeten, auf ihrem Schulweg auf Abfälle zu achten, die am Wegrand, auf dem Gehweg oder in Sichtweite liegen. Am nächsten Schultag berichten die Kinder von ihren Beobachtungen.
Man könnte auch gemeinsam einen kleinen Rundgang um die Schule machen und in Gruppenarbeit die Abfälle in eine Tabelle eintragen.

Warum werfen Leute Abfall auf den Boden?

- Zu bequem: Der nächste Abfalleimer ist zu weit weg.
- Der Abfalleimer ist voll.
- Es gibt keinen Abfalleimer und man will den Müll nicht mitnehmen
- Es ist nicht schlimm, wenn ich den Müll hier wegwerfe „Das bisschen Abfall verrottet doch“
- Es gibt ja Leute, die das wegräumen
- Da liegt eh schon so viel Müll, da kann ich meinen Müll ruhig dazu werfen.

2. In der Klasse wird besprochen, welche Folgen Müll in der Landschaft hat.

Ist Abfall in der Landschaft schlimm?

Ja weil...

- Tiere (Igel, Enten, Vögel etc.) verwechseln Abfälle mit Nahrung. Sie werden krank.
- Tiere können sich im Abfall verfangen.
- Plastikabfälle verrotten nur sehr langsam. Sie bleiben jahrelang in der Landschaft liegen, wenn sie keiner wegräumt.
- Scherben können Menschen und Tiere verletzen.
- Ratten werden angezogen.
- Zigarettenstummel enthalten viele giftige Stoffe. Wenn es regnet, werden die giftigen Stoffe in den Boden gespült.
- Das Wegräumen des Mülls viel Geld kostet.

3. Was kann jeder von uns gegen den Müll in der Landschaft tun?

Sei selbst ein Hero (Held) und mach was gegen die Vermüllung!

- Wirf keine Abfälle auf den Boden
- Werfe Deine Abfälle in den Abfalleimer
- Ist kein Abfalleimer da, den Abfall mit nach Hause nehmen und dort in seine Mülltonne werfen
- Eltern, Geschwistern, Freunden sagen dass es nicht gut ist Abfälle auf den Boden zu werfen
- Versuche beim Einkaufen möglichst Unverpacktes oder Mehrweg zu kaufen.
- Mach mit bei Aufräum-Aktionen

4. Wie kannst Du Müll an der Schule vermeiden?

Bringe keinen Müll mit:

- Nimm eine Trinkflasche, die Du immer wieder befüllen kannst.
- Butterbrotpapier ist besser als Alufolie. Am besten Du packst Dein Pausenbrot in eine Dose.
- Ich werfe keinen Müll auf den Boden.
- Statt Plastiktüten benutze einen wiederverwendbaren und waschbaren Stoffbeutel oder deinen Rucksack für deine Einkäufe.
- Trenne deinen Müll
Der unsortierte Müll wird verbrannt. Wenn du deinen Müll trennst und in den richtigen Behälter wirfst kann der Müll wiederverwertet werden.